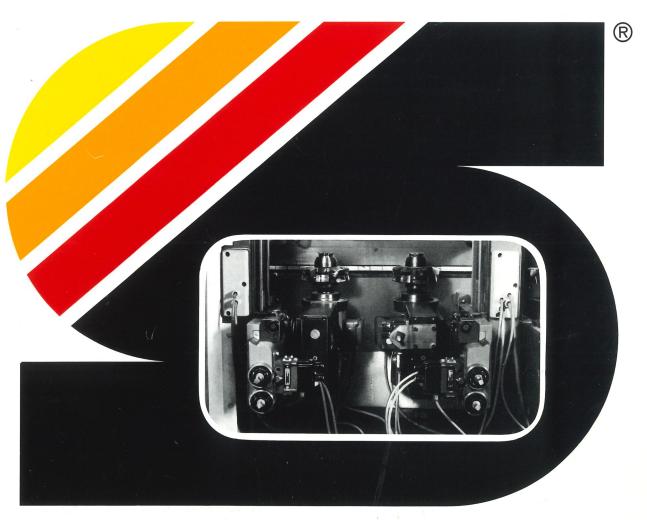
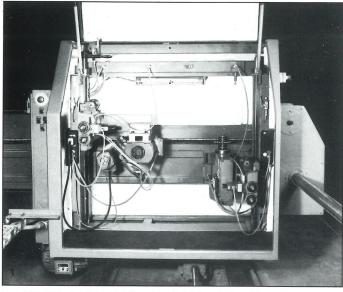
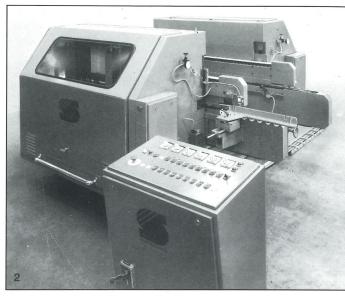
<u>Doppelendprofiler</u> Baureihe DAa 79–80



SCHWABEDISSEN



Modell DAa 79/1 – Das kleine Modell mit der typischen Standardbestückung: Vorritzen (steuerbar) – Besäumen – Fräsen/Sägen.



Modell DAa 80/2

Die neue Baureihe DAa 79/80

verbindet Erfahrungen aus fünf Jahrzehnten Fertigung von Doppelendprofilern mit den Anforderungen moderner, flexibler Maschinenbautechnik.

umfangreicher Bestückung immer gleiche Baueinheiten, untereinander austauschbar. Der kleine und mittlere Betrieb findet hier genauso die für ihn passende Maschine wie der Großbetrieb.

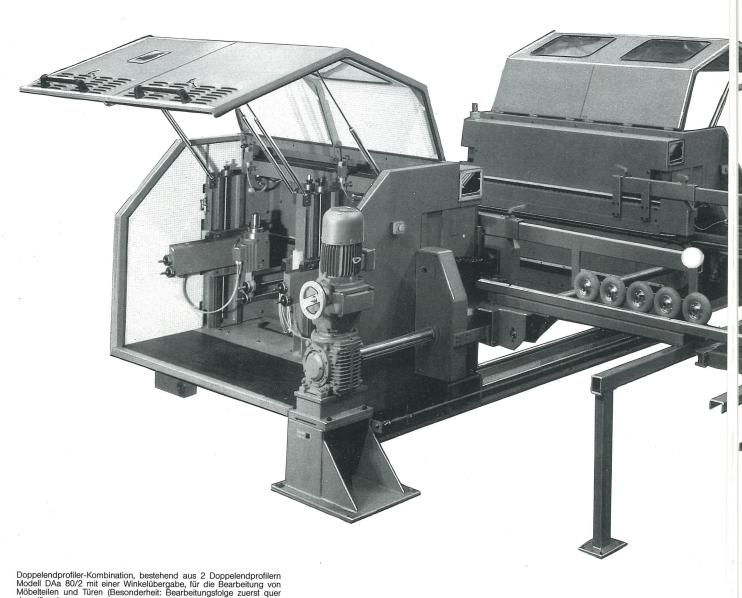
Vom preiswerten, kürzesten Modell mit einfa-

cher Bestückung bis zum größten Modell mit

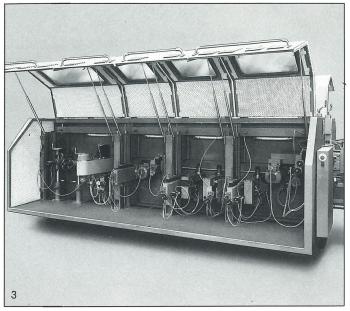
Alle Modelle sind gleich erfolgreich als Einzelmaschinen oder in Kombination zu Fertigungsstraßen einzusetzen. Sie garantieren Ihnen:

umfassende Einsatzmöglichkeiten wirtschaftliche Arbeitsweise hohe Leistungen erstklassige Qualität und damit: ausgezeichnete Rationalisierungserfolge.

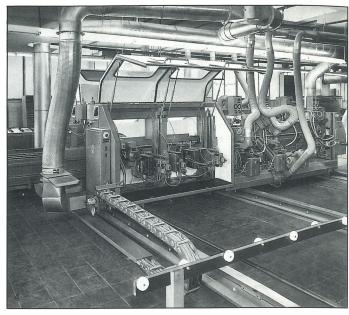
Das Modell DAa 79/1 stimmt in allen konstruktiven Details mit den Modellen der DAa 80-Reihe überein.



Mit uns schneiden Sie gut ab SCHWABEDISSEN



Modell DAa 80/6 mit verschiedenen Arbeitseinheiten, u.a. Schleifeinrichtungen, für die Bearbeitung von Möbelteilen.



Modell DAa 80/5 mit mehreren Bearbeitungs- und Schleifeinrichtungen.

Wie bauen wir den Schwabedissen Doppelendprofiler auf?

Eine grundsolide Konstruktion mit schwingungsfreien Bauelementen ist Voraussetzung für Stabilität und Präzision

Maschinenständer, Kettenbahnen und Verbindungsträger aus Guß bilden auf den Maschinenbetten durch Rahmenbauweise eine geschlossene, steife, äußerst stabile Finheit.

Bei dieser Rahmenbauweise sind die unteren und oberen Kettenbahnen mindestens an 2 Ständern aufgehängt — hohe Biegefestigkeit im Bereich der Bearbeitung.

Die Gesamtmaschine ist im Baukastensystem aufgebaut – gleiche Bauteile bei allen Typen und Größen.

In welchen Größen liefern wir ihn?

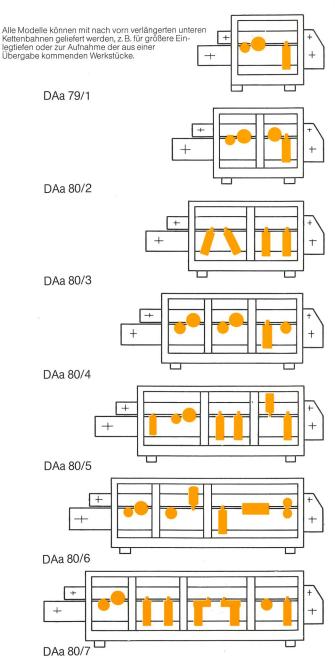
In Arbeitsbreiten ab 1100 mm – jeweils um 500 mm steigend.

Die Länge der Maschinen wird durch die Anzahl der einzusetzenden Bearbeitungseinrichtungen bestimmt. Praktisch ist jede Länge möglich (s. Skizzen). Die Zahl der Einrichtungen bestimmt die Anzahl der Ständer und deren Anordnung.

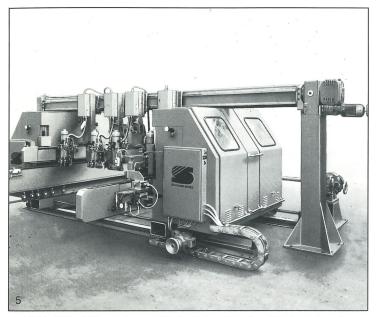
<u>Wie – Wo – Wofür</u> <u>können die Doppelendprofiler</u> <u>eingesetzt werden?</u>

Wie:

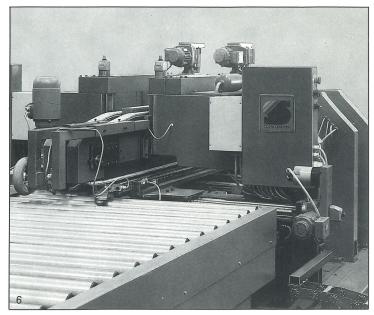
Als Einzelmaschinen für Längs- und Querbearbeitung. Als Maschinenkombinationen in Fertigungsstraßen, verbunden durch automatische Übergabevorrichtungen.



Die für die Aufgabenstellung notwendige Bestückung bestimmt die Länge der Maschinen und die Ständeranzahl.



Modell DAa 80/3 mit Trägerbalken und Dübellochbohrgeräten. Diese Dübellochbohrgeräte arbeiten ohne Vorschubunterbrechung.



Modell DAa Mittelschnitt-Maschine (mit zusätzlichen Einrichtungen für das Nuten).

Wo:

In folgenden Fertigungen:

Möbel aller Art

Türen

Fenster

Bauelemente

Innenausbau

Fertighausbau

Wand- und Fußbodenpaneele

Schalungsplatten

Wohnwagen- und Campingausrüstungen

u.v.a.

Wofür:

Holzwerkstoffe

Massivhölzer (Naturhölzer):

Weich- und Harthölzer, Edelhölzer, Exoten, Furniere Plattenwerkstoffe:

Tischler-, Sperrholz-, Spanplatten ohne Belag, Weichund Hartfaserplatten

Kunststoffe

Plattenwerkstoffe:

Duroplastische Platten, thermoplastische Platten (Plexiglas), Schichtstoffe, Hartpapier, Hartgewebe, Polyurethanplatten

Mineralische Werkstoffe

Platten:

Mineralfaserplatten, Steinwollplatten, Gipsplatten, zementgebundene Platten, Profile

Metallische Werkstoffe

Platten

Profile

Verbundwerkstoffe

Platten:

Beschichtete Plattenwerkstoffe auf Holzbasis, Sandwichplatten, Preßschichthölzer,

Zement-Asbest-Platten, techn. Laminate,

Profile

Wie transportieren wir die Werkstücke

Unsere Doppelendprofiler fördern die Werkstücke nicht nur mit unteren Vorschubketten und einfachen oberen Druckvorrichtungen, wir setzen vielmehr seit Jahrzehnten untere und obere Vorschubkettensysteme ein.

Untere Vorschubketten:

Nadelgelagerte Kettenbolzen: Verschleißarm und wartunasfrei.

Prismenführung für untere Vorschubketten in optimaler Ausführung (s. Bild 6).

Abstand der nadelgelagerten Kettenbolzen 50 mm. Große Zähnezahl der Kettenräder – kein Polygoneffekt äußerst ruhiger Lauf.

Längen der unteren Vorschubketten immer durch 1000 mm teilbar – Abwicklung des Kettenrades ebenfalls 1000 mm: Jeder Kettenbolzen trifft immer wieder mit der gleichen Zahnlücke zusammen. Einer der entscheidenden Gründe, daß Schwabedissen Doppelendprofiler auch nach jahrelangem Dauereinsatz noch mit der bekannten hohen Genauigkeit arbeiten.

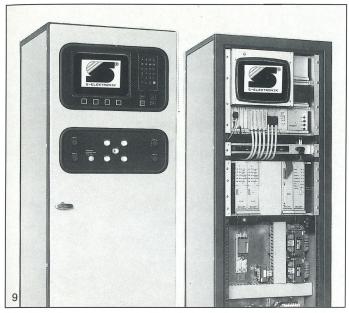
Abstand der Mitnehmernocken 500 mm oder ein Vielfaches davon. Mechanische oder pneumatische Mitnehmerausstoßvorrichtungen sorgen dafür, daß die benötigten Kettennocken beim Werkstückeinlauf in Position sind. Mit einer Nockenzählsteuerung können auch nicht in der Kettenteilung aufgehende Werkstückabstände gefahren werden (s. Bild 10).

Obere Vorschubketten:

Die oberen Druckketten haben ein spezielles Drucksystem (s. Bild 7). Der Druck ist einstellbar und wirkt aleichmäßig auf alle Werkstücke auf der gesamten Kettenbahnlänge (besonders wichtig bei schmalen Werkstücken, (s. Bild 5). Der Antrieb der oberen Ketten ist abschaltbar.

Antrieb der Vorschubketten:

Durch eine überdimensionierte Vorschubwelle werden selbst bei großen Arbeitsbreiten und hohen Vorschub-



Schaltschrank in geschlossener und geöffneter Version. Der Schrank enthält sowohl die Hardware für die integrierte SPS-Steuerung sowie für die Achsen- und Streckensteuerung. Das S-Elektronik-System erfüllt alle Anforderungen für die Steuerung von Doppelendprofilern und Fertigungsstraßen.



- a) Gute Zugänglichkeit aller Bearbeitungseinrichtungen zum Werkzeugwechsel Innenbeleuchtung der Anti-Lärm-Boxen Keine Einzelabsaughauben (s. Bild 1)
- b) Schwenkung der Arbeitsmotoren über Spindel
- c) Alle Verstellspindeln mit Zählwerk
- d) Supportschnellverstellung mit Rastanschlägen: Von Hand pneumatisch hydraulisch
- e) Elektronische Breitenverstellung
- f) Motorische Verstellung der oberen Kettenbahnen
- g) Motorische Höhen- und Seitenverstellung der Bearbeitungseinrichtungen
 - Alle motorischen Verstellungen auf Wunsch mit elektronischer Positionierung
- h) Bremseinrichtungen für die Arbeitsmotoren
- i) Pneumatische Absenkbarkeit von Mittelschnitteinrichtungen
- k) Elektronische Programmsteuerung für alle einund aussetzbaren Bearbeitungseinrichtungen – keine Einstellung von Endschaltern (s. Bild 9).
- Doppelbestückungen für fliegenden Werkzeugwechsel

Wodurch zeichnet sich die elektrische Ausrüstung aus?

Ausführung der Installation nach VDE- bzw. IEC-Vorschriften. Weitergehende Sicherheitsvorschriften können berücksichtigt werden.

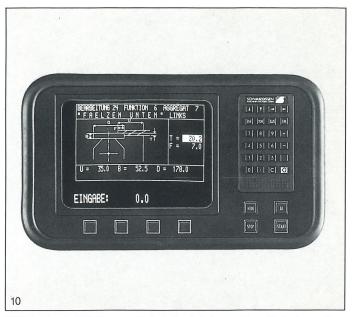
Übersichtliche und logische Anordnung der Bedienungselemente im Schaltpult.

Funktionskennzeichnung der Bedienungselemente durch Symbole.

Einsatz von Leuchtdrucktastern.

Störungsanzeige durch Meldeleuchte.

Wendeschalter für Rechts- und Linkslauf der Motore (außer Vorritzmotore).



18" Bildschirm der CNC-Steuerung für Kantenbearbeitungsmaschinen. Die bedienergeführte Dateneingabe erfolgt u.a. mit Hilfe von Graphiken aller gespeicherten Bearbeitungsfunktionen.

Drehzahl-Wahlschalter bei Bedarf.

Einschaltautomatik zur Vermeidung von Netzüberlastungen.

Robuste Arbeitsmotore fangen aufgrund ihrer Leistungs-Kennlinie auch Spitzenbelastungen ab.

Absicherung aller Arbeitsmotore durch Motorschutzrelais und Kaltleiter.

Steuertrafos für jeden Steuerstromkreis.

Elektromagnetische Verriegelung der Anti-Lärm-Boxen.

Beleuchtung der Anti-Lärm-Boxen durch Exgeschützte Lampen.

Kabelschleppeinrichtungen, ausgeführt als Gelenkkette.

Nachlaufsteuerungen für nachgeschaltete Maschinen. Werkstückmeßeinrichtungen.

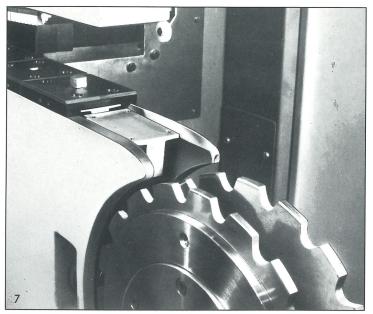
Werkstückzähleinrichtungen.

Schichtschreiber u.v.a.

Welche elektronischen Einrichtungen sind einsetzbar?

- a) Breitenverstellung (auch Nachlaufsteuerung für nachgeschaltete Maschinen (s. Bild 9).
- b) Programm- bzw. Streckensteuerung für alle steuerbaren Bearbeitungseinrichtungen (s. Bild 9).
- c) Höhenverstellung der oberen Kettenbahnen.
- d) Positionierung der Bearbeitungseinrichtungen (s. Bild 8).





Untere Kettenbahn mit Vorschubkette, Führungen und Kettenrad.
Kettenglieder aus Stahl mit nadelgelagerten Bolzen, Trägerplatten aus Kunststoff mit hervorragenden Gleiteigenschaften auf den Führungen, Oberseite abrieb- und rutschfest.
Die Prismenführung liegt an der technisch richtigen Stelle: 1. Dicht unterm Werkstück — keine Hebewirkung. 2. An der Außenseite, nahe dem Werkstückrand, an dem die Zerspanung erfolgt.

Chisos wichtig ist das günstige Verhältnis zwischen geringer Führungsbreite und großer Führungsbreite und großer Führen geringer.

geschwindigkeiten Torsionsschwingungen und damit Winkelungenauigkeiten vermieden.

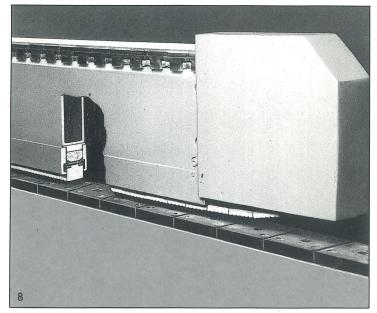
Dieses hervorragende Vorschubsystem garantiert: Absolut genauen Parallel- und Winkelschnitt, hohe Präzision und Paßgenauigkeit bei allen Fertigteilen, Vorschubgeschwindigkeit bei Bedarf bis 100 m/min. und mehr.

Wie regeln wir die Vorschubgeschwindigkeit?

- a) Durch Verstellung direkt am Getriebe Ablesung am Getriebe
- b) Fernverstellung vom Schaltpult aus Ablesung am Schaltpult oder an zentraler Stelle
- Automatische Vorschubschaltung für Eilgang –
 Feingang Stop bei Verriegelung in Maschinenstraßen oder für besondere Bearbeitungen

Wie richten wir die Maschinen für unterschiedliche Werkstückabmessungen ein?

- a) Breiteneinstellung:
 - Motorisch mit Digitalanzeige an der Maschine, elektrisch mit Ablesung im Bedienungspult. Maßgenauigkeit 1/10 mm. Bei langen Maschinen ebenfalls absolut synchrone Verstellung durch mehrere Verstellspindeln und Synchronwelle.
- b) Höhenverstellung der oberen Kettenbahnen: Von Hand, motorisch mittels Druckknopf oder elektronisch gesteuert.
- c) Bearbeitungseinrichtungen:
 Seiten-, Höhen- und Winkeleinstellung aller
 Aggregate über Spindel von Hand auf 1/10 mm
 bzw. 1/6° Genauigkeit. Auch mit elektronischer
 Positioniersteuerung.



Querschnitt der oberen Kettenbahn mit Druckkette und regulierbarem pneumatischen Oberdrucksystem. Der im Schnitt über den Kettengliedern sichtbare Druckschlauch gewährleistet einen gleichmäßigen Druck auf der gesamten Kettenbahnlänge.

Wie vermeiden wir Umweltbelastungen durch Lärm?

Primärmaßnahmen:

Bei der Konstruktion und Gestaltung wird in alle Details der Lärmerzeugung entgegengetreten, z.B. Schwingungsdämpfung durch Gußkonstruktion, regulierbarer Druck der oberen Ketten auf die Werkstücke, Werkstückauflagen im Bereich der Bearbeitungswerkzeuge u.v.a.

Sekundärmaßnahmen:

- a) Einsatz von Anti-Lärm-Boxen, ausgespachtelt oder mit Lärmdämmplatten ausgekleidet.
- b) Lärmschutz-Schleusen am Werkstückein- und -auslauf.
- c) Schutzabdeckungen zwischen den Kettenbahnen. Durch entsprechende Bearbeitungsweisen und Wahl geeigneter Werkzeuge werden weitere Lärmminderungen erreicht.

Wie und wo werden die anfallenden Späne abgesaugt?

Zentralanschluß an jeder Maschinenseite in Verbindung mit den Anti-Lärm-Boxen. Die Absaugung erfolgt durch die unten liegenden Luftkanäle.

Wie vermeiden wir aufwendige Wartungsarbeiten?

Durch nadelgelagerte Vorschubketten mit Dauerschmierung –

Durch vorschubabhängige Zentralschmierung der Führungen der unteren und oberen Vorschubketten und der Kettenradlagerungen —

Überwachung der automatischen Schmierung der Führungen durch Druckstoßwächter —

Wartungsfreie Kunststoffgleitelemente für die Breitenverstellung.

Technische Daten:

Type	DAa 79	DAa 79/1	DAa 80/2	DAa 80/3	DAa 80/4	DAa 80/5	DAa 80/6	DAa 80/7		
Länge des Bearbeitungsteils (Außenmaße) in mm	925	1425	1775	2275	2775	3275	3775	4275		
Arbeitsbreite min. in mm max. in mm	180-200 – bei Bearbeitungen auf einer Kettenbahn: 70 1100-1600-2100-2600-3100-3600-4100 und jeweils 500 mm breiter									
Gesamtbreite in mm	max. Arbeitsbreite + 2400 bei geöffneten Anti-Lärm-Boxen: max. Arbeitsbreite + 3750									
Arbeitshöhe in mm	normal 900									
Gesamtlänge in mm (bei normalen Kettenbahnlängen)	2000 (bei Kettenbal	 2500 nnverlängerun	3000 gen – um 500	3500 mm oder ein N	4000 Mehrfaches da	4500 von – erhöht s	5000 5000 ich die Gesam	5500 tlänge entsp		
Werkstückdicke in mm	normal max. 100 – bei bedarf max. 200 oder 350									
Werkstücküberstand in mm	15 – 200									
Abstand der Kettennocken	500 – 1000 usw.									
Vorschub in m/min.	6-30, 10-40, 15-60, 20-80, 25-100									
Vorschubmotor in kW	2,2-4-5,5-7,5									
Breitenverstellungsmotor in kW	0,75/1,5									
Absauganschlüsse in mm	2 oder 4 Stück, 190 x 260									
Luftgeschwindigkeit in m/sec.	32									
Luftmenge in m³/h	pro Anschluß 4600									
Druckluft: Anschluß erforderl. Druck erforderl. Menge	R ½" ca. 6 bar Je nach Anzahl der steuerbaren Einrichtungen									

Bearbeitungseinrichtungen: (Beschreibung u. Abbildungen s. Sonderprospektblätter)

Туре:	Vorritz-	Besäum-	Sägen- u. Fräs-	Aufsteck-	Abrunde-	
	einrichtungen	einrichtungen	einrichtungen	getriebe	einrichtungen	
Nennleistung: in kW bei 50 Hz, n = 3000 in kW bei 100 Hz, n = 6000	0,95-2,2	3,7-8,8	3,7-8,8	Drehzahl: 7200	8000	
	1,9-3,0	5,2-12,5	5,2-12,5	Frequenz: 50	50	
Werkzeugaufnahmen: Motorwellen in mm Flansch in mm	25 oder 30 40	40×79 80	40×79 80	. 30	30	
Werkzeugdurchmesser in mm	150-200	250-350	220-350	150	125	

Verschiedene der im Prospekt aufgeführten und beschriebenen Einrichtungen sind Sonderausstattungen · Entwicklungsbedingte Konstruktionsänderungen vorbehalten

Was Schwabedissen alles macht

<u>Doppelendprofiler</u> für jede Betriebsgröße – Rahmenbauweise mit Anti-Lärm-Boxen – Größe und Bestückungsumfang nach den jeweiligen Erfordernissen – auf Wunsch mit **CNC-Steuerung** (Modularer Aufbau, Online-Anschluß, Integration von Positionier- und Ablaufsteuerung, frei programmierbar, staubdichte herausnehmbare Tastatur, Grafik-Bildschirm, Datensicherung mit Disketten- oder Kassettenlaufwerk u. a. m.). **Kantenbearbeitungsautomaten** (<u>Doppelendprofiler mit Kantenverleimung</u>) nach den gleichen Bauprinzipien wie die Doppelendprofiler, mit Schmelzkleber- u./o. PVAc-Verleimung. <u>Kombinationen von Doppelendprofilern und Kantenbearbeitungsautomaten</u> zu vollautomatischen Fertigungsstraßen.

Besäum- und Formatsägen

Plattenaufteilsägen – Plattenaufteilautomaten mit halbautomatischem und vollautomatischem Arbeitsablauf. Auf Wunsch mit Buntaufteilung. Mit Programmsteuerung oder CNC-Steuerung mit Online-Anschluß zu EDV- u./o. Schnittplanoptimierungs-Systemen (PC's). Schnittplanoptimierung der vielfältigen Schnittbilder.

Beschickungs- und Abstapelungssysteme

